

Beschlüsse

zur Drucksachenummer

01422/2013

Zusatzbeschilderung an Behindertenparkplätzen

Beschlüsse:

02.09.2013	Stadtvertretung
043/StV/2013	43. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung

Bemerkungen:

1.

Es liegen den Mitgliedern der Stadtvertretung ein Änderungsantrag der CDU-Fraktion sowie ein Ersetzungsantrag der Antrag stellenden Fraktion vor.

1.1 Änderungsantrag CDU-Fraktion

Die Stadtvertretung fordert die Oberbürgermeisterin auf:

1. zu prüfen, ob eine Rufnummer eingerichtet werden kann, bei der sich Betroffene melden können, wenn ein Behindertenparkplatz in Schwerin durch Nichtberechtigte blockiert wird,
2. diese Rufnummer des Kommunalen Ordnungs- und Sicherheitsdienstes auf den ausgestellten Behindertenparkausweisen zu vermerken, so dass die Betroffenen die Stadtverwaltung darüber informieren können, sollte der Platz durch Nichtberechtigte belegt werden,

1.2 Ersetzungsantrag Fraktion Unabhängige Bürger

„Die Stadtvertretung beauftragt die Oberbürgermeisterin,

1. an Behindertenparkplätzen im Stadtgebiet einen geeigneten Hinweis zu einer Telefonnummer des Kommunalen Ordnungs- und Sicherheitsdienstes anzubringen, die angerufen werden kann, wenn der Platz durch Nichtberechtigte belegt wird,
2. auf den ausgestellten Behindertenparkausweisen für Schweriner Berechtigte diese Telefonnummer mit aufzunehmen,
3. Eigentümer privater Parkhäuser zu bitten, vergleichbare Hinweise mit der Telefonnummer des Kommunalen Ordnungs- und Sicherheitsdienstes bei dortigen Behindertenparkplätzen ebenso anzubringen,
4. im Rahmen der Möglichkeiten behördlicherseits unverzüglich entsprechenden Hinweisen von Betroffenen nachzugehen, unberechtigt parkende Fahrzeuge zu entfernen und Parkverstöße zu ahnden,

5. die veranlassten Maßnahmen öffentlichkeitswirksam zu machen.“

2.

Der Stadtpräsident stellt fest, dass der Ersetzungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger den Änderungsantrag der CDU-Fraktion inhaltlich übernommen hat. Der Stadtpräsident stellt daraufhin den Ersetzungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger zur Abstimmung.

Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beauftragt die Oberbürgermeisterin,

1. an Behindertenparkplätzen im Stadtgebiet einen geeigneten Hinweis zu einer Telefonnummer des Kommunalen Ordnungs- und Sicherheitsdienstes anzubringen, die angerufen werden kann, wenn der Platz durch Nichtberechtigte belegt wird,

2. auf den ausgestellten Behindertenparkausweisen für Schweriner Berechtigte diese Telefonnummer mit aufzunehmen,

3. Eigentümer privater Parkhäuser zu bitten, vergleichbare Hinweise mit der Telefonnummer des Kommunalen Ordnungs- und Sicherheitsdienstes bei dortigen Behindertenparkplätzen ebenso anzubringen,

4. im Rahmen der Möglichkeiten behördlicherseits unverzüglich entsprechenden Hinweisen von Betroffenen nachzugehen, unberechtigt parkende Fahrzeuge zu entfernen und Parkverstöße zu ahnden,

5. die veranlassten Maßnahmen öffentlichkeitswirksam zu machen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen